

PRESSEMITTEILUNG

31. Mai 2010

CDU: „Informationspolitik verbessern!“

Fraktion bemängelt Umgang mit Anliegern

Die CDU-Fraktion im Stadtrat kritisiert die aktuelle Informationspolitik aus dem Rathaus im Hinblick auf die Baustelle in der Hauptstraße. „Die Anlieger haben einen Anspruch auf frühzeitige und verlässliche Informationen, wenn Straßen gesperrt werden“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Tobias Schumacher. Es könne nicht sein, dass Informationen erst auf öffentlichen Druck nachgeschoben würden. „Wenn wir die Bürgerinnen und Bürger für eine Maßnahme gewinnen wollen und Verständnis erwarten, muss auch Vertrauen seitens der Verwaltung geschaffen werden“, so die CDU.

Bereits im Vorfeld dieser Baumaßnahme, als die Anlieger erst durch die Beratung im Gemeinderat vom geplanten Umbau an der Stadtpfarrkirche erfuhren, hatte die CDU auf eine verbesserte Informationspolitik der Stadt gedrängt. Dass die Anlieger nun nur wenige Wochen später erneut widersprüchlich und verspätet informiert werden, sei sehr ärgerlich, so die CDU-Stadträte. Gleichzeitig schlägt die CDU vor, flexible Verbesserungen im Ablauf der Baustelle zu prüfen. Möglicherweise könne ja zumindest am Wochenende die Straße oder wenigstens eine Spur geöffnet werden. Auch hofft die CDU-Fraktion darauf, dass die Baustelle früher als geplant abgeschlossen werden kann, nachdem die Bauarbeiten offenbar besser in der Zeit liegen als gedacht.